Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950452

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Körnerweg 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2713b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Garage und Einfriedung; charakteristisches, traditionell gestaltetes Dreifamilienhaus der Zeit um 1930, Putzbau mit Walmdach und Fenster mit Klappläden, Akzente durch Klinkerbänderung am Treppenhaus und runden Vorbau an der Südwestecke aus dem gleichen Material, vor allem baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Dreifamilienwohnhaus mit steilem Walmdach und Walmgauben. In der Hauptansicht, nach Süden, ein eingeschossiger eckumgreifender Standerker mit flachem Kuppeldach und Fensterband. Auf der Rückseite ein vorgezogenes Treppenhaus, über der Tür eine Kragplatte, an der straßenabgewandten Schmalseite Holzbalkone zum Garten. Ein einfacher Putzbau, der Sockel und der Eckerker in Klinker, Fensterläden, Spaliere und Ziegeldach. Auf dem Grundstück eine kleine Garage mit hohem Walmdach. Die Einfriedung als Lattenzaun zwischen Sandsteinpfeilern.
Errichtet für den Verwaltungsinspektor Gustav Richard Otto Lange nach Entwurf der Architekten Martin Smettan, Dresden, und Fritz Edmund Claus, Dresden-Nickern. Der Bauantrag am 25. Febr. 1935, die Baugenehmigung am 18. März, die Bitte um Bezugsgenehmigung am 8. Juli 1935. (In sehr ähnlicher Gestaltung das Haus Körnerweg 4.) (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

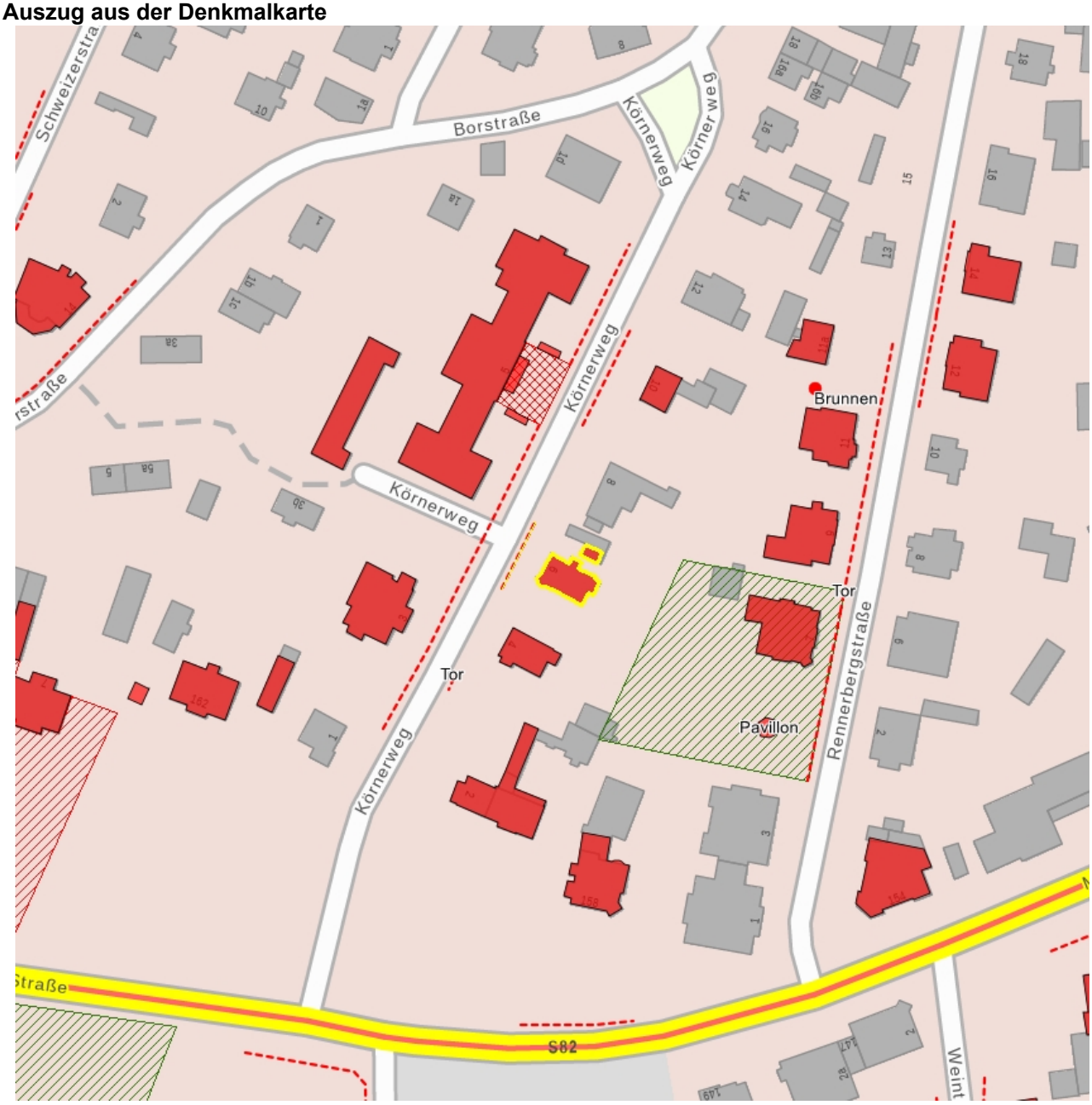
Datierung 1935 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950452 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus mit Garage und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.